

Vattenfall Europe Mining AG

- Fünftgrößter Stromerzeuger in Europa
- Größter Wärmeerzeuger in Europa
- Umweltfreundliche Innovationen



Vattenfall Europe Mining AG

Berieselungsanlage Gipsdepot Jänschwalde

Moderne Kommunikation zwischen Steuerung im Pumpenhaus und Schaltanlage unter Nutzung von WLAN ist nur einer der vielen Vorteile für die Errichtung einer mit moderner Funktionalität ausgestatteten Berieselungsanlage am Gipsdepot Jänschwalde. Vattenfall Europe Mining AG hat diese Vorteile erkannt und genutzt.

Ausgangssituation

Berieselungsanlagen dienen zur Vermeidung von Umweltbelastungen durch Staubemission bei der Ablagerung von Restwertstoffen. Das Gipsdepot nahe dem Kraftwerk

Jänschwalde wurde bereits 1996 mit einer Berieselungsanlage ausgerüstet. Technologische Veränderungen und Verschleiß der alten Technik erforderten im Jahr 2006 jedoch die Errichtung einer neuen Anlage.

Zielsetzung

Innovationen und neue Technologien in der Wassertechnik ermöglichen moderne Automatisierungslösungen. Das Ziel des Projekts war es, die neue elektrotechnische Ausrüstung der Berieselungsanlage den veränderten technologischen Anforderungen anzupassen.



Vorteile für unseren Kunden

- Auf Unternehmen zugeschnittene Lösungskonzepte
- Erfahrung und Know-how
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Qualitätskontrolle/-evaluation



BEA – Leistungsübersicht

- Hard- und Softwareprojektierung
- Lieferung und Montage der EMSR-Ausrüstung
- Steuerung und Visualisierung
- Inbetriebnahme und Dokumentation

BEA Elektrotechnik und Automation Technische Dienste Lausitz GmbH

An der Heide
 OT Schwarze Pumpe
 03130 Spremberg/Deutschland
 Ansprechpartner: Henry Hanschke
 T +49 (3564) 377-7800
 F +49 (3564) 377-7801
 E info@bea-tdl.de

Projektumsetzung

Vattenfall Europe Mining AG beauftragte BEA Technische Dienste Lausitz GmbH mit der Errichtung der elektrotechnischen Anlage. Die Ausführung des Projektes erfolgte im Zeitraum von Mai 2006 bis Oktober 2006.

Neue Gebrauchswerte

Die Wasserbereitstellung für die Anlage erfolgt über mehrere Filterbrunnen mit einer Gesamtmenge von maximal 5 m³/min. Die Regner der Berieselungsanlage werden von drehzahlgesteuerten Pumpen aus dem stationären Pumpenhaus versorgt. Angekoppelte Handhelds mit WLAN-Verbindung ermöglichen eine mobile Steuerung und Überwachung der Anlage. Zur automatischen Ausbringung der Wasser-

mengen stehen insgesamt 16 Steuerungsprogramme zur Verfügung. Berieselungszyklen, Berieselungsdauer und die zu aktivierenden Regnergruppen können frei gewählt werden. Zur Übersicht werden sämtliche Daten visualisiert und archiviert und können als Protokolle ausgegeben werden.

Technische Eckdaten

Weitstrahlregner	54
Prallplattenregner	42
Steuerungsprogramme	16
WLAN Handhelds	3